

5000 TAGE AKTION MUTANTE



...oder

DER SCHLÜSSEL ZUM PERFEKTEN
KULTURIMPERIALISMUS

16.1.1995 - 24.9.2008 = 5.000 TAGE

EIN VORWORT, DAS GAR KEINES SEIN WILL

Die Story ist ja bekannt. Man schreibt das Jahr 1995 und zwei Arnoldsteiner sind mit der Lage an sich unzufrieden. Mit der Kulturlage im Ort. Mit dem kulturellen Status Quo. Sie planen dies zu ändern, oder besser gesagt, fassen sie den Entschluss dies zu ändern.

Man will selber was bewegen, man will selber etwas ändern, man will selber etwas durch Bewegung ändern.

Ein Verein muss her. Ein Kunst- u Kulturverein soll es sein. Die Bürokratie zur Vereinsgründung ist zum Glück gering und wird locker überwunden und plötzlich war der Verein Realität.

Und zum Glück war mit AKTION MUTANTE ein griffiger, auffallender, aber auch ein Name ohne konkrete Aussage gefunden. Heute sagen viele einfach abgekürzt „Mutante“. Das ist zwar nicht ganz zu unserem Gefallen, aber wenigstens bleiben wir damit in den Köpfen der Menschen.

Mit 16.1. gab es AKTION MUTANTE 1995 (übrigens auch der Alternative Radiosender FM4 ging an diesem Tag erstmals „on air“ – Zufall?).

Und von diesem Zeitpunkt an gab es aber auch:
Spaß vs. Ärger / Freude vs. Traurigkeit / Anerkennung vs. Ablehnung / Müdigkeit vs. Wachheit / Spannung vs. Langeweile / Zeit vs. Stress / Rausch vs. Nüchternheit / Freundschaft vs. Feindschaft / Tränen vs. Lachen.... und vieles mehr.

Der Verein ist bei einigen Bestandteil des Lebens geworden und hat oft auch den Lebenszyklus bestimmt.

Viele Vereinsmitglieder, Vorstandsmitglieder und Vereinsfreunde, viele Musiker und Künstler, viele Vereinsgönner und Sponsoren haben wir kennen gelernt. Viele unterstützen uns immer noch. Einige sind auch abgesprungen und haben sich vom Verein gelöst.

Vielleicht wäre es erforderlich, dass man eine Statistik in Auftrag gibt. Ich könnte mir vorstellen, dass ehemalige Veranstaltungsbesucher und Vorstände des Vereines, in einem unverhältnismäßig hohem Prozentsatz ausgewandert (aus Kärnten oder gar aus Österreich) , aber der Kulturschiene treu geblieben sind. Ad hoc würden mir persönlich gleich mal 5 Personen einfallen, die z.B. nach Wien, England oder Japan ausgewandert sind, oder aber stolzer Teil von weltweit erfolgreichen Musikprojekten sind – ergo – AKTION MUTANTE fördert Kreativität, fördert Weitsicht, fördert Kosmopolitismus, wobei die „Ex-Mutanten“ ihre Wurzeln nie vergessen und immer den Kontakt aufrechterhalten. Es besteht immer noch reger Informationsaustausch uns somit ein gegenseitiges Ergänzen und Beflügeln.

Ein kurzer Exkurs zum Thema: „Was bringt der Verein für die Allgemeinheit?“
Wir glauben, dass AKTION MUTANTE eine Bereicherung für die Gemeinde Arnoldstein, aber auch für die Region und das Land Kärnten ist.

16.1.1995 - 24.9.2008 = 5.000 TAGE

Andere Veranstalter profitieren auch von unseren Aktivitäten und dass wir geholfen haben, Arnoldstein zu einer kleinen, aber feinen Kulturkommune zu machen. Auch für andere Veranstalter im „alternativen“ Kulturbereich wird Arnoldstein so als Veranstaltungsort plötzlich interessant.

Auch in Kärnten haben wir einiges bewegt, Es sind Vorstandsmitglieder der Aktion Mutante, die federführend daran beteiligt waren, dass es zu einer bundeslandweiten Kulturvereinigungen kommt, der „Kulturvernetzung KURVE“ (www.kurve.co.at).

Im Jahr 2008 ist es soweit: Am 24.9. sind 5.000 Tage seit der Vereinsgründung vergangen.

Einige werden sich fragen „Warum feiert man ein solches Jubiläum?“. Einerseits war uns gerade nach Jubiläum feiern - andererseits ist der Tag, als Zeiteinheit gesehen, etwas abgeschlossenes, nicht wiederholendes, im Gegensatz zu einer Woche, einem Monat oder einem Jahr. Der Tag beginnt mit Dunkelheit, und kommt, nach den „lichten“ Momenten wieder zur Dunkelheit zurück (so jedenfalls in unseren Breitengraden). Den Tagesverlauf könnte man mit dem Vereinsleben vergleichen. Der Morgen ist die Phase der Planung, der Tag die Phase der Ausführung und die Dunkelheit, die anschließend wieder eintritt, eine Phase des Entspannens. Der Tag ist also in den gesamten Instrumentarien der Zeitmessung, begonnen von Sekunde über Minuten, Stunden, Wochen, Monaten, der einzige Teil, der einen tatsächlichen und merkbaren Beginn und ein Ende hat. Wenn ein Tag beginnt, bzw. endet, merkt man ohne technische Hilfsmittel. Das Verstreichen einer Stunde, einer Minute, einer Woche, eines Monats merkt man nicht, da uns die Natur da keine Zeichen setzt.

Zum Jubiläumsjahr wird sich nicht viel, aber doch ein wenig ändern, wir wollen den Verein sozusagen „abstauben“, oder in Neudeutsch einen „Relaunch“ durchführen.

Beginnend von der Neukonzeptionierung der Homepage (www.mutante.at), einem neuen Vereinsmotiv, damit einhergehend neue „Vereinskleidung“ und wer weiß, vielleicht wird es hier und dort noch eine „Überraschung“ geben.

Die Fixbestandteile im AKTION MUTANTE Kulturjahr, wie „Soundclash“, „Disco Mutante“, „Female Power“ und „Headbangers“ Wall bleiben jedenfalls. Wie auch in den letzten Jahren wird Aktion Mutante für außergewöhnliche Veranstaltungen stehen, die man sonst in Kärnten kaum sehen wird.

Wir haben uns erlaubt im Anschluss die Geschichte der Aktion Mutante zu dokumentieren. Sollten irgendwelche Zusatzinformationen, Bilder oder sonstiges gewünscht sein, helfen wir gerne.

AKTION MUTANTE
Christian Pöschl

GESCHICHTE DER AKTION MUTANTE – EIN KURZER ABRISS

- **1994**
 - Idee für **A/M GRÜNDUNG** irgendwann im Jahre 1994
 - **Silvesterfeier Kulturhaus NÖTSCH - 31.12.1994** -1. inoffizielle A/M - Party
- **1995**
 - **Gegründet - 16.1.1995** - offiziellen Gründungsdatum lt. Behörde (übrigens ging am gleichen Tag der alternative Radiosender FM4 on Air)
 - **31.10.1995 - KULTURHAUS ARNOLDSTEIN 1. HALLOWEENPARTY IN ARNOLDSTEIN** (und vermutlich ersten in ganz Kärnten)
- **1996**
 - **5.6.1996 - KELLER GH WANKER - AKTIONELIC MUTANTE LIC DANCE PARTY**
 - **28.6.1996 - KELLER GH WANKER AKTION MUTANTE VS ACP**
 - **28.12.1996, 20:59 UHR - KULTURHAUS ARNOLDSTEIN AKTION MUTANTE LIVE**
- **1997**
 - **27.12.(2000-3)=1997 (sic!) so steht's am Flyer - KULTURHAUS ARNOLDSTEIN - NACHT DER UNSCHULDIGEN MUTANTE** - mit DJS - TEPREZINA / BIEKANDE / KREINAR
- **1998**
 - **14.11.1998, 21:00 Uhr KULTURHAUS ARNOLDSTEIN FREQUENZERWEICHEN - Party der elektronischen Musik**
 - **31.10.1998 - HALLOWEEN** beim SEPP
- **1999**
 - **30.1.1999 PYJAMA PARTY** beim SEPP
 - **14.8.1999 SOMMERKARNEVAL BEIM SEPP - MOTTO - BODY- u T-SHIRT PAINTING - ERSTES LIVEKONZERT – LIVE IN KONZERT - HOPELESS - MUSIKKNEIPE SEPP**
 - **30.10.1999 HALLOWEEN** beim SEPP
- **2000**
 - **19.2.2000 PYJAMAPARTY** SEPP
 - **31.10.2000 HALLOWEEN** - SEPP

JAHR 2001 – SIEHE REIHE TONART IM ANSCHLUSS

- **2002**
 - **20.7.2002 KIRCHTAGSEINSTIMMUNG** BEIM SEPP -
 - **10.8.2002 SOMMERKARNEVAL BEIM SEPP - MOTTO: ROCKSTAR - inkl. 1. (inoffizieller) AIRGUITARCONTEST + NOM LIVE**
 - **31.10.2002 HALLOWEEN 2002** – beim Sepp

- **15.2.2003 FASCHING BEIM SEPP** - MOTTO: ARTISTEN / TIERE / MUTANTIONEN
- **2003**
 - **29.3.2003 - 1. OFFIZIELLE LUFTGITARREN WM (inkl. SUPPIDUPPIÜBERRASCHUNGSLIVEBAND – lt. FLYER)** - beim SEPP – LIVE: BEAUTIFUL KANTINE BAND
 - **30.3.2002 FILMDREH (CASTING)** - beim SEPP
 - **9.5.2003 ABUSE (live in concert)** - KLOSTERRUINE ARNOLDSTEIN (inkl. BOXI MobilWC als Sponsor)
 - **14.8.2003 SCHALLMAUERN** - KLOSTERRUINE ARNOLDSTEIN – *OTon FlyerRückseite: Rezepte: BulBul - gut durchbackener Noiserock mit pikanten Beilagen / PsychoPath - "Alternative" zubereitetes Rockbrett mit weiblicher Würze / EvaKant - eine Prise SonicYouth, eine Prise BlondeRedhead, mit "femalevocals" angereichert / SPOUT - einheimisches Gebräu aus NuMetal, mit selbst angesetztem Spoutcore überzogen / NUCLEARGUNS - die schwarze Bohne des Gothic-Metals aufgegossen mit einigen HeavyMetalKörnern*
- **2004**
 - **07.02.2004 - 3LÄNDERAUSSCHIEDUNG zur LUFTGITARRENWM - DREILÄNDERECK** – LIVE: TIKITIKIBAMBOOS
 - **7.5.2004 - MIKROWELLE + DJ GRAPE** (der dann eh nicht gekommen ist) - Elektrosurftrash mit Beatbox + Vocoder und die besten Hits abseits des Mainstreams der letzten Dekade - KLOSTERRUINE ARNOLDSTEIN
 - **05.06.2004 - NOXAGT** - Norwegisches Rockpowernorwavemetalviolenmonster - KLOSTERRUINE ARNOLDSTEIN
 - **DISCO MUTANTE - 18.9.2004** - LIVE - AUSTROFRED / NOM / NIN COM POOP (inklusive Austrofredroadmoviefilmdreh - war dann zwar doch nicht aber die Klagenfurter haben gefilmt)
- **2005**
 - **16.4.2005 – DREILÄNDERAUSSCHIEDUNG ZUR LUFTGITARREN WM** - (Charles / Bruce - don´t play guitar) LIVE: Rodriguez / Motorama
 - **21.5.2005 - OPERATION SONGCONTEST** - LLLQ in CONCERT (NoGlobal / NoKryner Just good Music)
 - **30.7.2005 - Filmabend "FAQ"** inklusive „Chillen und Grillen“
 - **24.9.2005 - Disco Mutante 2005** ROTER STERN SILBER STERN (A) / KRAFTPOST (D) / SIR TRALALA (A)
- **2006**
 - **22.4.2006 – SOUNDCLASH – Klosterruine Arnoldstein – Untermotto – Wenn Dich die bösen Buben locken – Live in concert: Cellardoor / UnitedMovement / Nitro Mahalia**
 - **20.05.2006 – HEADBANGERS WALL – Klosterruine Arnoldstein mit Aardvarks, DICKLESS TRACY, KILLERCHARGER, HOPE U ROT**

- **03.06.2006 – LADYFEST – fast nur Frauen machten die Musik – mit LESBIANS ON ECSTASY (KANADA), XTATIKA (USA), DENIM VENOM (USA) und EVERLASTING GLOOPSTOPPERS (A)**
- **07.07.2006 – KINO MUTANTE – Film – GIVING GAS – AustrofredRoadmovie**
- **23.09.2006 – DISCO MUTANTE – mit MONSTER ZOKU ONSOMB (Australien), NAM SHUB OF ENKI (AUSTRALIEN) KAI UWE KOLKHORST (DEUTSCHLAND) und PSYCHO P (Kärnten)**
- **2007**
 - **14.4. – 21.4. NO MOUNTAINS NO FLOWERS – Ausstellung der Werke des Künstlers Robert SCHÖFFMANN im Museum Arnoldstein**
 - **21.4. SOUNDCLASH (= FINISAGE) mit OBLIVION (A) / TODESSTERN (A) / PROJEKT FURCHE (A) – Suicide Inside (abgesagt)**
 - **25.5. NOM (RUS) / GASMAL GILMORE (A) / BLEUBIRD (USA) / HaveASeat (abgesagt)**
 - **02.6 - FEMALE POWER – MIGNON (D) / WCINFLAMES (CRO) / AMAVO (I) / EVA&VIKI (A)**
 - **22.9. – DISCO MUTANTE – mit MAYBE MÜLL (A) / BOYSCLUB (A) / SQUISHY SQUID (A) / GOODENOUGHFORYOU (A)**
 - **29.12. – KINO MUTANTE – FILM: LA ANTENA, im Anschluss Livemusik mit CELLARDOOR – Ort: Kulturhaus Arnoldstein**

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

- **MÜLLSAMMELN: 25.5.2002 und öfters**

KOOPERATIONEN

- **Jahreswechsel 1999 - 2000 mit Gde. Arnoldstein**
- **HÜTTEN- u KNAPPENFEST mit Gde. Arnoldstein**
- **HELIUMKARAOKE mit Musikkneipe Sepp**
- **Sonstige Veranstaltungen mit Musikkneipe Sepp**
- **LICHTBLICKE – 15.9.2007 – Fest gemeinsam mit der KRV und verschiedensten Vereinen aus Arnoldstein in der Klosterruine**

TONART (geplant war laufende Veranstaltungsreihe, gemeinsam mit dem WALDCAFE ARNOLDSTEIN)

TONART (WALDCAFE ARNOLDSTEIN unter WIRT'N SPANZ)

TONART 1 - MOTTO - Pop vs. Antipop - Musik quer durch den Tonträgerbestand - 25.8.2001

TONART 2 - BALL OF CONFUSION (MUTANTENBALL) - entsprechende "Abendgarderobe" erwartet (wurde damals mit ;-) versehen, deshalb hat's niemand eingehalten) - 29.9.2001

TONART 2.5 - GOAPARTY / GOAHEAD - 3.11.2001

16.1.1995 - 24.9.2008 = 5.000 TAGE

TONART 3 - BEACH PARTY (Winter/Sand/Sound) 17.11.2001
TONART 4 - PARTY DER LETZTEN SCHILLINGE - 29.12.2001 - LIVE IN
CONCERT: Christian² + IGNORANZ
TONART 5 - PYJAMA PARTY - 26.1.2002
TONART 6 - NOM - Weird Russian Sound - 3.2.2002
TONART 7 - DJ DARCOSAN - 8.2.2002
TONART 8 - GELEE ROYALE - 22.2.2002 (war das absichtlich an diesem Datum?)
TONART 9 - WALLUSCHNIG HANS + FRIENDS - Dreaming Drums - 9.3.2002
TONART 10 - DIE GEILEN SCHWEINE – Kulturhaus Arnoldstein 22.3.2002
TONART 11 - LIVE - TUDOSOK u ASSTRONAUTS - 19.4.2002

KONTAKT UND MEHR INFOS:
AKTION MUTANTE
KUNST- u KULTURVEREIN
ERLENDORF 57
9587 RIEGERSDORF

www.mutante.at
06766138818